

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 130 (2004)
Heft: 37: Architektur-Biennale

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die 21. Sitzung der ZNO

Die Zentralkommission für Normen und Ordnungen bewältigte an ihrer 21. Sitzung am 26. August 2004 ein extrem reich befrachtetes Programm. Insgesamt wurden zwanzig Projekte oder Publikationen beurteilt bzw. zum Start oder zur Publikation freigegeben. Freigegeben wurden die Publikationen

- SIA 197 *Projektierung Tunnel – Grundlagen*
- SIA 197/1 *Projektierung Tunnel – Bahntunnel*
- SIA 197/2 *Projektierung Tunnel – Strassentunnel*
- SIA 198 *Untertagbau – Ausführung*
- M2015 *GEO 405 – Daten- und Darstellungskataloge für unterirdische Leitungen*
- M2016 *GEO 405 – Datenmodelle und Datenaustausch für unterirdische Leitungen*
- M 2018 *Überprüfung bestehender Gebäude bezüglich Erdbeben.*

Für diese Publikationen läuft ab sofort die Rekursfrist. Beim Merkblatt M 2018 ist die Freigabe mit der Auflage verbunden, dass die noch anstehenden Verhandlungen mit einem letzten Einsprecher abgeschlossen werden.

Die Norm SIA 257 *Maler-, Holzbeiz- und Tapezierer-Arbeiten* samt den zugehörigen Allgemeinen Bedingungen Bau (ABB) wurde auf deren eigenen Wunsch an die Kommission für Hochbaunormen zurückgewiesen. Die ZNO sah sich ausserstande, den Disput über die Ausmassvorschriften zu bereinigen. Dies ist Aufgabe der erarbeitenden Kommission respektive der vorgesetzten sektoriellen Kommission.

Der Entwurf zu einer *Leistungs- und Honorarordnung für Landschaftsarchitekten* (SIA 105) wurde begutachtet und an die Direktion zuhanden der Delegiertenversammlung weitergeleitet. Diese wird im November abschliessend über dieses Papier befinden.

Vier neue Projekte wurden gestartet: eine Norm zur Vergabe von Dienstleistungen, die Erarbeitung eines

SIA: Telefonische Auskünfte zu Normen und Ordnungen
 Fachleute des Generalsekretariats des SIA erteilen von Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr telefonische Auskünfte zu Normen und Ordnungen. Telefon 01 283 15 15.

EDV-Werkzeuges zur Benutzung der neuen Norm SIA 112/1 *Nachhaltiges Bauen – Hochbau*, die Revision der Norm SIA 384/1 *Zentralheizungen* und die Erarbeitung eines Merkblattes *Wassersparen*.

Die Projektinformation ist formale Voraussetzung, damit ein eigentliches Projekt ausgearbeitet und zur Genehmigung eingereicht werden kann. Damit soll verhindert werden, dass in Bereichen, die nicht mit der Normenpolitik des SIA oder den Vorstellungen der ZNO übereinstimmen, Vorbereitungsarbeit geleistet wird. In diesem Sinne liess sich die ZNO über Projektideen zu den Themen *Lichtschutz, Standards zur Wald-*

bewirtschaftung, Facility Management, Merkblätter LHO – ABB, Warmwasser und montierbare Fassaden informieren. Die ZNO nahm von all diesen Projekten zustimmend Kenntnis. Sie werden nun ausgearbeitet. Anregungen und Vorschläge für Kommissionsmitglieder sind willkommen.

Im Weiteren wurde kurz über die ersten Budgetvorschläge 2005, über das Vorgehen bei der Genehmigung der *Allgemeinen Bedingungen für Untertagbau* (SIA 118/198), über den neu geschaffenen Normenbeirat Schweiz und über die Aktivitäten in den einzelnen sektoriellen Kommissionen informiert.

Dr. Markus Gebri, Generalsekretariat SIA

Ehrenmitglied Dr. Georg Gruner verstorben

Das Ehrenmitglied Dr. h. c. Georg Gruner verstarb am 14. August 2004 im 97. Altersjahr. Nach dem Bauingenieurstudium an der ETH Zürich begann 1931 seine Assistenzzeit an der Versuchsanstalt für Wasserbau. Ab 1933 arbeitete er u. a. zwei Jahre im damaligen Persien, wo er am Bau der Transiranischen Eisenbahn mitwirkte. 1938 trat er ins väterliche Büro ein, das er 1948 zusammen mit seinem Bruder Eduard übernahm und zu einer Ingenieurunternehmung von beachtlicher Grösse entwickelte. Als Unternehmer verstand es Georg Gruner, mit viel Energie und Dynamik die günstigen Zeiten der Nachkriegsjahre zu nutzen und ein Unternehmen aufzubauen, dessen Name weithin bekannt ist und in der Fachwelt sowie in der Wirtschaft anerkannt wird. 1988 trat er vom Amt des Verwaltungsratspräsidenten der Gruner AG und aus dem aktiven Geschäftsgeschehen zurück.

Den Berufsverbänden hatte sich Georg Gruner schon frühzeitig zur Verfügung gestellt. Nach einigen Präsidentschaftsjahren beim Basler Ingenieur- und Architektenverein wurde er 1957 zum Präsidenten des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins gewählt, dessen Ehrenmitgliedschaft er bei seinem Rücktritt 1961 entgegennehmen durfte. Der Generalist Georg Gruner hat unseren Berufsverband wesentlich mitgeprägt und das Geschehen über viele Jahre mitbestimmt. Er war ebenfalls Ehrenmitglied des Basler sowie des Österreichischen Ingenieur- und Architektenvereins.

Ein grosser Teil des Wirkens von Georg Gruner galt seinem Heimatkanton als Mitglied im Weiteren Bürgerrat, im Grosse Rat, in der Exekutive der Bürgergemeinde als Präsident des Pflegeamtes des Bürgerspitals. Seinen selbstlosen Einsatz zum Wohle des Spitalwesens der Stadt Basel krönte die Medizinische Fakultät der Universität Basel 1977 mit der Verleihung der Würde eines Doktors honoris causa.

Die Direktion und die Geschäftsleitung des SIA entbieten den Angehörigen von Dr. Georg Gruner ihr Beileid.
 Eric Mosimann, Generalsekretär SIA

Zürich: Zwei Architekturbrennpunkte

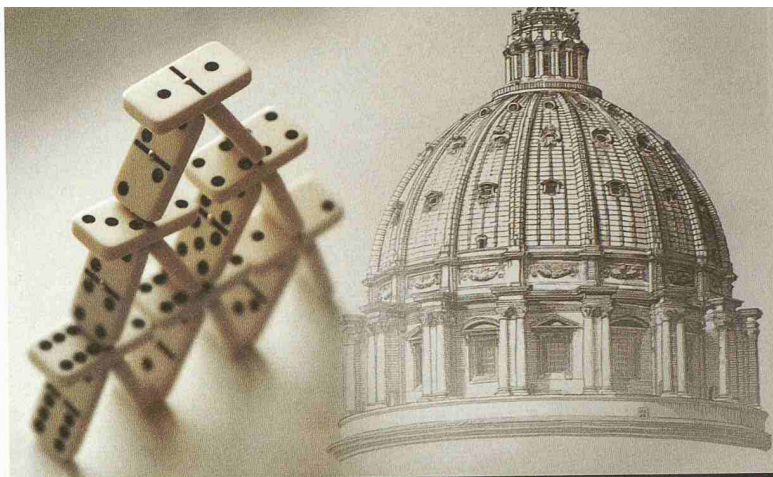
(pd/eth) Das Papierwerdareal mit dem Globusprovisorium und der Bürkliplatz sind zwei Orte in Zürich, die als Architekturbrennpunkte im Zentrum einer Veranstaltung an der ETH stehen. Am 22. und 23. Oktober treffen sich an einer Tagung im Auditorium Maximum bekannte Fachleute für Städteplanung und Architektur und stellen ihre Ideen und Projekte zur Diskussion. Mit dabei als Veranstalter sind das Amt für Städtebau der Stadt Zürich und das Hochbauamt des Kantons Zürich, die Zeitschrift *Hochparterre*, das Stahlbauzentrum Schweiz (SZS), die Lignum sowie der SIA.

Der Stahlbau steht im Zentrum des Interesses beim Thema Papierwerdareal. Dafür stellen Ludger Hovestadt vom Institut CAAD der ETH und Miroslav Sik, Zürich, ihre Studien vor. Weiter zeigen Dominique Perault, Paris, Coop Himmelb(l)au, Wien, sowie Helmuth Jahn, Chicago und Berlin, ihre Ideen. Bei der Neugestaltung des Bürkliplatzes soll Holz massgebliches Material sein. Dazu präsentieren Nicola Baserga, Muralto, Loeliger Strub, Zürich, Buchner Bründel, Basel, und das Büro MLZD, Biel, ihre Vorschläge. Die beiden Büros Zaha Hadid, London, und Tadao Ando, Osaka, vertreten die internationale Position. An beiden Tagen wird auch die Sicht aus Politik und von der Seite des SZS und der Lignum zur Sprache kommen.

Der Anlass verspricht sowohl thematisch und in Bezug auf den Auftritt unterschiedlicher architektonischer und städtebaulicher Positionen anregend und lebendig zu werden. Das Programm geht Mitte September an die Firmenmitglieder des SIA. Weitere Exemplare, Auskünfte und Anmeldung bei I-Catcher GmbH, Postfach 25, 4011 Basel, h.r.tobler@swissonline.ch. Anmeldeschluss: 10. Oktober 2004.

Zwei Schweizer Preisträger

(pd) 252 Büros von Architekten und Innenarchitekten aus 16 Ländern reichten zum Preisausschreiben *contract-world.award* Arbeiten zu *Visions for Offices, Hotels and Shops* ein. Dieser bedeutende Architekturpreis für Innenraumgestaltung mit einer Preissumme von 50000 Euro wird im Zusammenhang mit der vom 15.–18. Januar 2005 stattfindenden Messe Domotex von der Deutschen Messe AG, Hannover, ausgeschrieben (siehe tec21 Nr. 1–2/2004, Seite 30). Unter den 16 Arbeiten aus der Schweiz wurden das Projekt für das Raumkonzept des Hotels «Riders Palace» in Laax vom Team Meierhofer Grob, Architekten, Laax (GR), sowie jenes für die Innengestaltung des unteren Gästehauses in der Kartause Ittingen (TG) vom Team Regula Harder und Jürg Spreyermann, Architekten, Zürich, prämiert.



TOWER Programm für die statische und dynamische Tragwerksanalyse

- Schnelle und aussagekräftige Visualisierung.
- Intuitives Bedienen.
- Automatische Generierung von rotationssymmetrischen Schalen inkl. Belastungsassistent.
- Eingabe von nichtlinearen Elementen wie Zug- und Druckstäben sowie Ausschlüssen von Zugspannungen in Flächenlagern.
- Bemessung von Stahlbetontragwerken nach SIA 262 inkl. Berechnung von Rissweiten, Rissabständen und Durchbiegungen für den Zustand II.
- Bemessung von Stahltragwerken nach SIA 263.
- Erdbebenberechnung mit dem Antwortspektrenverfahren nach SIA 261 inkl. der Ausgabe aller Ergebnisse der modalen Analyse.
- Automatische Bemessung von Holztragwerken nach SIA 164.

